Phyt. 763 n = Weber

Supplement

zu den

Alpenpflanzen

Deutschlands u. der Schweiz

von

J. C. Weber.

DIE

ALPEN-PFLANZEN

DEUTSCHLANDS UND DER SCHWEIZ

IN

COLORIRTEN ABBILDUNGEN NACH DER NATUR UND
IN NATÜRLICHER GRÖSSE

VON

J. C. WEBER.

VIERTER BAND

(BLATT 301—400.)

Supplement

ZUR

ERSTEN UND ZWEITEN AUFLAGE IN DREI BÄNDEN.

MÜNCHEN.

CHRISTIAN KAISER.

1868.

BIBLIOTHECA
REGLA
MONACENSIS

Vorbericht.

Als Nachtrag zu den bereits in zweiter Auflage erschienenen 3 Bändchen Alpenpflanzen Deutschlands und der Schweiz lasse ich hier ein IV. Bändchen in gleicher Ausstattung folgen, welches die Abbildungen der in den ersten drei Bändchen fehlenden Alpenpflanzen enthält.

Mit diesem Supplementband ist das Werk, „Alpenpflanzen Deutschlands und der Schweiz“, so viel mir möglich war vervollständigt, und somit sind alle Gefässpflanzen der Alpen (Gräser und Futterkräuter ausgenommen) in möglichst getreuen Abbildungen, sammt Angabe der Standorte, in den Händen der *Freunde* dieses schönen Schmucks der Berge.

Ich hoffe, es werden sowohl die Besitzer der schon vorausgegangenen Bändchen, als auch die Liebhaber und Kenner der Alpenflora überhaupt, diesem Werkchen eine freundliche Aufnahme nicht versagen.

München, im Frühjahr 1868.

J. C. Weber.

Vierter Band.

Blatt 301—400.

Blatt	Benennung Lateinisch.	Deutsch.
	Ranunculaceen.	
301	Ranunculus Villarsii DC.	Villars Ranunkel.
302	Aquilégia atrata Koch.	Schwärzliche Akelei.
303	„ pyrenaica DC.	Pyrenäische Akelei.
304	Aconítum Störkianum Rchb.	Störke's Eisenhut.
305	„ variegatum L.	Bunter Eisenhut.
306	„ paniculatum Lam.	Rispiger Eisenhut.
	Papaveraceen.	
307	Papáver alpinum L. var. albiflorum Koch.	Weisser Alpenmohn.
	Cruciferen.	
308	Árabis stricta Huds.	Steifes Gänsekraut.
309	„ serpyllifolia Vill.	Thymian-Gänsekraut.

Standort.	Blüthezeit und Vegetationsdauer.
Voralpen und Alpen; Schweiz, Tyrol, Krain, Karstgebirg.	Mai—August. 4
Alpen und Voralpen.	Juni. Juli. 4
Steinige Orte; Krain, Kärnthen, südl. Tyrol; südl. Schweiz.	Juni. Juli. 4
Gebirgswälder der Alpen und Voralpen.	Juni. August. 4
Alpen und höhere Gebirge in Süd- und Mitteldeutschland.	Juli. August. 4
Feuchte Orte der Alpen.	Juli. August. 4
Höchste Alpen, z. B. Schlern in Tyrol, Zugspitze, Wettersteingebirge in Bayern.	Juli. August. 4
Kalkfelsen; im Canton Genf.]	Mai. 4
Alpen und Voralpen; Canton Waadt, Aelener Gebirge.	Juni. Juli. ⊙

Blatt	Benennung Lateinisch.		Deutsch.
310	Arabis	vochinensis Spreng.	Wochein-Gänsekraut.
311	Draba	Zahlbruckneri Host.	Zahlbruckner's Hungerblümchen.
312	„	tomentosa Wahlenb.	Wolliges Hungerblümchen.
313	„	frigida Sauter.	Frost - Hungerblümchen.
314	„	Johannis Host.	Johannis-Hungerblümchen.
315	„	incana L.	Graues Hungerblümchen.
316	„	ciliata Scopoli.	Gefranstes Hungerblümchen.
317	Thlaspi	cepeaefolium Koch.	Felsentäschelkraut.
		Sileneen.	
318	Dianthus	atrorubens All.	Vielblüthige Nelke.
319	„	neglectus Lois.	Hochalpen-Nelke.

Standort.	Blüthezeit und Vegetationsdauer.
Alpentriften; Krain, Oberkärnthen, z. B. Schneeberg.	Juli. 4
Höchste Granitalpen.	Juni. Juli. 4
Höchste Alpen, z. B. Watzmannscharte.	Juni. Juli. 4
Felsen der hohen Alpen.	Juli. 4
Höchste Granitalpen; Schweiz, Tyrol, Salzburg, Kärnthen.	Juli. August. 4
Steinige Orte; Schweiz am Ganterich bei Rüggisberg; Albula in Graubünden; Fassa im südl. Tyrol.	Mai. Juni. ⊙
Felsen; Nord- und Ostseite des Nanas; Einsattlung des Monte magg. in Krain.	Mai. Juni. 4
Felsen; Kärnthen im Rabelthal an den Galmeigruben unter der Vitriolwand; Zermatt im Wallis.	Mai. 4
Triften der niedrigen Gebirge und Alpen; Wallis und Uri; südl. Tyrol; Littoral.	Juni. Juli. 4
Höchste Alpen der Schweiz, sehr selten; Umbrail in Graubünden, Glarner Alpen gegen Graubünden zu; la Denna im Val di Non, südl. Tyrol.	Juli. 4

Blatt	Benennung Lateinisch.	Deutsch.
320	Lychnis Viscaria L.	Lichtnelkenblümchen.
321	„ coronaria Lam.	Kronen-Lichtnelke.
	Papilionaceen.	
322	Trifólium pallescens Schreb.	Gelblicher Klee.
323	Oxy´tropis foetida DC.	Stinkender Spitzkiel.
324	„ lapponica Gaud.	Hellröthlicher Spitzkiel.
325	„ montana DC.	Bergspitzkiel.
326	„ cyanea Bieberst.	Kornblauer Spitzkiel.
327	Astrágalus leontinus Wulf.	Lienzer Traganth.
328	„ purpureus Lam.	Purpurner Traganth.
329	„ oroboides Horn.	Walderbsen-Traganth.
330	„ vesicarius L.	Blasen-Traganth.
331	„ depressus L.	Felsengehänge - Traganth.

Standort.	Blüthezeit und Vegetationsdauer.
Trockene Hügel und buschige Bergabhänge.	Mai. Juni. ♃
Gebirgige, waldige Orte südl. Schweiz; südl. Tyrol.	Juni. Juli. ☉
Triften der Alpen, Pasterze am Grossglockner.	Juli—Septbr. ♃
Höchste Walliser Alpen.	Juli. August. ♃
Walliser Alpen, z. B. Zermatt.	Juli. ♃
Triften der Alpen, Zugspitz in Bayern.	Juli. August. ♃
Triften der Alpen; im Nikolaithale über dem Dorfe Zermatt.	Juli. August. ♃
Felsige Orte in Krain, Steyermark, Tyrol, Wallis.	Juli. August ♃
Felsige Orte des Schlern und bei Predazzo in Südtyrol.	Juli. August. ♃
Grasige Orte der Alpen; am Rothkogel in Steyermark.	Juli. August. ♃
Steinige Orte in Krain, südl. Tyrol, Graubünden.	Mai. Juni. ♃
Felsige, steinige, sonnige Orte der Alpen in der südl. Schweiz und im südl. Tyrol.	Mai. Juni. ♃

Blatt	Benennung Lateinisch.	Deutsch.
332	Astrágalus aristatus L'Heretier	Gegrannter Traganth.
333	„ exscapus L.	Schaftloser Traganth.
334	„ monspessulanus L.	Montepellinischer Traganth.
335	Hedysarum obscurum L.	Gebirgs-Hahnenkopf.
336	Órobus variegatus Tenore.	Bunte Walderbse.
337	„ luteus L.	Gelbe Walderbse.
	Rosaceen.	
338	Geum inclinatum Schleich.	Schmutziggelbe Benediktenwurz.
339	Potentílla ambigua Gaud.	Veränderliches Fingerkraut.
	Crassulaceen.	
340	Rhodíola rosea L	Rosenwurz.
341	Sempervívum Wulfeni Hoppe.	Wulfen's Hauswurz.

Standort.	Blüthezeit und Vegetationsdauer.
Steinige Orte der Alpen im Canton Waadt und Wallis.	Mai. Juni. ♄
Wiesen und Sandwälder der Ebene und Voralpen; Wallis, Tyrol, Mähren, Böhmen, Thüringen.	Mai. Juni. 4
Grasige Orte der Berge des südl. Tyrol, Graubünden, der südl. Schweiz.	April. Mai. 4
Nasse Triften der Alpen und Sudeten; Mährische Gebirge.	Juli. August. 4
Bergwälder; Triest, Görz, Krain, südl. Tyrol.	Juni. Juli. 4
Wälder höherer Gebirge; Schweiz, Tyrol, Salzburg, Krain, Steyermark.	Mai. Juni. 4
Feuchte Wiesen; höchste Abhänge der Sudeten, Alpen der Schweiz.	Juni. Juli. 4
Alpen von Wallis; über Zermatt am Matterhorn.	Juli. 4
Felsige Orte der Alpen; Vogesen und Sudeten.	Juli. August. 4
Felsen der höchsten Alpen; Tyrol, Kärnthen, Steyermark.	Juli. August. 4

Blatt	Benennung Lateinisch.		Deutsch.
342	Sempervívum	Funkii Braun.	Funk's Hauswurz.
343	„	Braunii Funk.	Braun's Hauswurz.
		Saxifrageen.	
344	Saxífraga	Cotyledon L.	Cotyledon-Steinbrech.
345	„	elatior M.u.K.	Gekerbter Steinbrech.
346	„	patens Gaud.	Ausgebreiteter Steinbrech.
347	„	sedoides L.	Sedumartiger Steinbrech.
348	„	Fachinii Koch.	Fachini's Steinbrech
349	„	petraea L.	Felsen-Steinbrech.
350	„	cernua L.	Nickender Steinbrech

Standort.	Blüthezeit und Vegetationsdauer.
Alpen von Tyrol, Kärnthen, Salzburg.	Juli. August 24
Felsen der höchsten Alpen; am Grossglockner.	Juli. August. 24
Alpen der Schweiz; Wallis, Tessin, Veltlin, Graubünden.	Juli. August. 24
Felsen; südl. Schweiz, südöstl. Tyrol, Krain, Steyermark.	Juli. August. 24
Ist als Bastard zwischen Sax. caesia u. Sax. alzoides an das gleichzeitige Vorkommen der Stammeltern gebunden.	Juni Juli. 24
Felsen der Alpen; von Tyrol und Salzburg bis Oesterreich.	Juli. August. 24
Südöstl. Tyrol; auch auf dem höchsten Kamme der Seiseralpe; auf dem Plattkofel der Seiseralpe gegenüber; auf dem Rosengarten und der Alpe Contria in Fassa.	Juli. August. 24
Felsige Orte; Krain, südl. Tyrol.	Juni. ⊙
Bewässerte Felsen der Alpen; Berner Alpen bei Sanen, Wallis über Lenz und Bellalui, Eisenhut in Steyermark, Möllthaler Alpen und Grossfragant in Kärnthen.	Juli. August. 24

Blatt	Benennung Lateinisch.	Deutsch.
351	Saxifraga nivalis L.	Schneesteinbrech.
	Umbelliferen.	
352	Hacquétia Epipactis DC.	Helleborenblume.
	Compositen.	
353	Adenóstyles hybrida DC.	Bastard-Drüsengriffel.
354	„ leucophylla Rchb.	Weissfilziger Drüsengriffel.
355	Homogyne sylvestris Cassin.	Wald-Homogyne.
356	Gnaphalium Hoppeanum Koch.	Hoppe's Ruhrkraut.
357	Artemísia mutellina Vill.	Edelraute.
358	„ spicata Wulf.	Aehriger Beyfuss.
359	Achilléa atrata L.	Schwarzkelchige Schaafgarbe.

Standort.	Blüthezeit und Vegetationsdauer.
Felsen der kleinen Schneegrube der Sudeten.	Juli. 4
Wälder der Voralpen und Gebirge; Kärnthen, Krain, Mähren, Steyermark, südöstl. Sudeten; Schweiz am Grossen Bernhardt.	April. Mai. 4
Alpen von Wallis und Graubünden.	August. 4
Höchste Walliser Alpen; im Nikolaithale über Zermatt.	August. 4
Wälder der Voralpen in Kärnthen, Krain und Steyermark.	Mai. Juni. 4
Alpen, Voralpen und höhere Mährische, Schlesische Gebirge und Erzgebirg.	Juli. August. 4
Sonnige Felsen der höheren Alpen.	Juli. August. 4
Felsen der Alpen.	Juli. August. 4
Feuchte Orte der Alpen.	Juli. August. 4

Blatt	Benennung. Lateinisch.	Deutsch.
360	Anthemis montana L.	Berg-Anthemis.
361	Arónicum scorpioides Koch.	Geöhrltes Schwindelkraut.
362	Cineraria alpestris Hoppe.	Voralpen-Aschenkraut
363	„ aurantiaca Hoppe.	Goldgelbes Aschenkraut.
364	Senécio abrotanifolius L.	WohlriechendesGreiskraut.
365	Leóntodon croceum Hänke.	Safranfarbiger Löwenzahn.
366	Mulgedium Plumieri DC.	Grosse Gänsedistel.
367	Crepis incarnata Tausch.	Fleischfarbiger Pippau.
368	„ aurea Casin.	Goldgelber Pippau.
369	Soyéria hyoseredifolia Koch.	Alpen-Soyerie.
370	Hierácium alpinum L.	Alpen-Habichtskraut.
371	„ albidum Vill.	Weissgelbes Habichtskraut.

Standort.	Blüthezeit und Vegetationsdauer.
Alpen von Steyermark.	August. Sept. 4
Kiesige, felsige Orte der Alpen.	Juli. August. 4
Voralpen in Oestreich, Steyermark, Tyrol, Kärnthen, Krain.	Mai. Juli. 4
Alpen und Voralpen in Kärnthen, Steyermark, Böhmen.	Mai. Juli. 4
Alpen und Voralpen.	Juli. August. 4
Triften der Alpen; höhere Berge des Schwarzwaldes und der Vogesen.	Juli. August. 4
Schattige Orte der Voralpen; westliche Schweiz; Hoheneck und Ballons der Vogesen.	Juli. August. 4
Voralpen und Gebirge; südl. Tyrol, Krain, Kärnthen.	Mai. Juni. 4
Alpen und Voralpen.	Juli. August. 4
Höchste Alpen; Schweiz, Vorarlberg, Obersteyermark.	Juli. August. 4
Triften der Alpen, Voralpen und der höheren Gebirge.	Juni. Juli. 4
Felsige Orte der Alpen, Schweiz, Tyrol, Salzburg, Kärnthen, Hoheneck der Vogesen.	Juli. August. 4

Blatt	Benennung Lateinisch.		Deutsch.
		Campanulaceen.	
372	Campánula	carnica Schied	Krainer Glockenblume.
373	„	rhomboidalis L.	Rautenförmige Glockenblume.
374	„	Raineri Perpent.	Rainer's Glockenblume.
		Ericineen.	
375	Rhododéndron intermedium Tausch.		Mittlerer Alpenbalsam.
		Gentianeen.	
376	Chlora perfoliata L.		Bitterling
377	Gentiana	Thomasii Hall fil.	Thomas Enzian.
378	„	Charpentieri Thomas.	Charpentier's Enzian.
379	„	Gaudiniana Thomas.	Gaudin's Enzian.
380	„	Burseri Lap.	Burser's Enzian.

Standort.	Blüthezeit und Vegetationsdauer.
Felsenspitzen der Krainer Alpen.	Juni. Juli. ♃
Voralpen und Berge; in der Schweiz nicht selten, im Jura überall.	Juli. August. ♃
An felsigen Orten im Canton Tessin.	Juli. August. ♃
Zwischen den Stammeltern Rh. ferrug. und hirsutum.	Juni—August. ♄
Torfige feuchte Orte in Süd- und Mitteldeutschland.	Juli. August. ☉
Bastard der G. purpurea und G. lutea: mit den Stammeltern.	Juli. August. ♃
Bastard zwischen G. punctata und G. lutea.	Juli. August. ♃
Bastard zwischen G. punctata und G. purpurea.	Juli. August. ♃
Pyrenaeen; an Felsen bei den Bädern von Valdieri in Piemont.	Juli. August. ♃

Blatt	Benennung Lateinisch.	Deutsch.
	Rhinanthaceen.	
381	Pedicularis fascicu[ata Bellardi	Bündelblüthiges Laüsekraut.
382	„ Barelieri Rchb.	Barelier's Laüsekraut.
383	„ comosa L.	Geschopftes Laüsekraut.
384	„ acaulis Scop.	Stengelloses Laüsekraut.
385	Bartsia alpina L.	Alpen-Bartise.
	Lentibularieen.	
386	Pinguícula 1) alpina L.	Alpenfettkraut. (Blume weiss).
	2) P.vulgaris	Gemeines Fettkraut. (Blume blau).
	Primulaceen.	
387	Andrósace Heerii Hegetsch.	Heer's Mannschild.

Standort.	Blüthezeit und Vegetationsdauer.
Alpen und Voralpen; Berg Fedai in Primiero und über dem Wirthshause Braccon in Tessino, südl. Tyrol, Monte Generoso im Canton Tessin.	Juli. August. 4
Berner Alpen.	Juli. August. 4
An der Grenze zwischen den Tyroler und Veronesischen Alpen.	Juni—August. 4
Feuchte, sonnige Abhänge unter Gesträuch; Krain, Südtyrol.	April. Mai. 4
Wiesen und Kies der Alpen, mit den Flüssen in den Ebenen; Sudeten, Schwarzwald.	Juli. August. 4
Moosige Wiesen der Alpen und Voralpen, in die Ebenen hinabsteigend.	April. Mai. ☉
Torfige Wiesen.	Mai. Juni. 4
Alpen des Kleinthales, Canton Glarus gegen das Martinsloch in der Höhe von 7—8000 Fuss.	Juli. August. 4

Blatt	Benennung Lateinisch.		Deutsch.
388	Andrósace	Charpentieri Heer.	Charpentier's Mannsschild.
389	„	Hausmannii Leybold.	Hausmann's Mannsschild.
390	„	Wulfenii Sieber.	Wulfen's Mannsschild.
391	„	obtusifolia All.	Sumpfblättriger Mannsschild.
392	„	carnea L.	Fleischfarbiger Mannsschild.
393	Prímula	rhaetica Gaud.	Rhaetische Primel.
394	„	latifolia Lap.	Breitblättrige Primel.
395	„	Wulfenii Schott.	Wulfen's Primel.
396	„	ciliataSchrank.	Gefranste Primel.
397	„	Allionii Lois	Allioni's Primel.
398	Soldanélla	montana Willd.	Bergdrottelblume.

Standort.	Blüthezeit und Vegetationsdauer.
Hochalpen der Schweiz.	Juli. August. ♃
Tyroler Alpen; Kirschbaumer Alpe bei Lienz, Schlern, Rosengarten bei Bozen.	Mai. Juni. ♃
Hochalpen in Steyermark; auf den Alpen von Flattnitz und Reichenau in Oberkärnthen.	Juli. August ♃
Felsen der Alpen und Schneegrube der Sudeten.	Juni. Juli. ♃
Granitfelsen; Ballon der Vogesen, Alpen der Schweiz (Tyrol?).	Juli. August. ♃
Alpen von Graubünden.	Juni. Juli. ♃
Alpen der Schweiz.	Juni. Juli. ♃
Auf den höchsten Kalkalpen der Südkette Oesterreichs, Grintanz in Krain.	Mai. Juni. ♃
Felsen der höheren Alpen.	Mai. Juli. ♃
Kalkfelsen auf dem Berge Castellazo di Paneveggio in Fieme (Fleimserthal) und von da östlich, an der obersten Baumgrenze.	Juni. ♃
Torfige moorige Orte; Gebirge und Voralpen; Salzburg, Oesterreich, Steyermark, Böhmen.	Mai—Juli. ♃

Blatt	Benennung Lateinisch.	Deutsch.
399	Cyclámen hederifolium Ait.	Epheublättrige Erdscheibe.
	Empetreae.	
400	Émpetrum nigrum L	Rauschbeere.

Standort.	Blüthezeit und Vegetationsdauer.
Felsige Orte im Wallis.	Sept. Oct. 4
Felsige feuchte Orte der Alpen und höheren Gebirge und Brücher des nördlichen Gebirges.	April. Mai. ♄

Ranunculus Villarsii. Villars Ranunkel.

Aquilegia atrata. Schwärzliche Akelei.

Aquilegia pyrenaica. Pyrenäische Akelei.

Aconitum Stoerkianum. Störke's Eisenhut.

Aconitum variegatum. Bunter Eisenhut

Aconitum paniculatum. Rispiger Eisenhut.

Papaver alpinum. Alpen-Mohn.

Arabis stricta. Steifes Gänsekraut.

Arabis serpyllifolia. Thymian-Gänsekraut.

Arabis vochinensis. Wochein-Gänsekraut

Draba Zahlbruckneri. **Zahlbruckner's Hungerblümchen.**

Draba tomentosa. Wolliges Hungerblümchen.

Draba frigida. Frosthungerblümchen.

Draba Johannis. Johannis-Hungerblümchen.

Draba ciliata. Gefranstes Hungerblümchen.

Draba incana. Graues Hungerblümchen.

Thlaspi cepeæefolium. Felsentäschelkraut.

Dianthus atrorubens. Vielblüthige Nelke.

Dianthus neglectus. Hochalpennelke.

Lychnis Viscaria. Lichtnelkenblümchen.

Lychnis Coronaria. Kronen-Lichtnelke.

Trifolium pallescens. Gelblicher Klee.

Oxytropis foetida. **Stinkender Spitzkiel.**

Oxytropis lapponica. Hellröthlicher Spitzkiel.

Oxytropis montana. **Bergspitzkiel.**

Oxytropis cyanea. Kornblauer Spitzkiel.

Astragalus leontinus. Lienzer Traganth.

Astragalus purpureus.

Purpurner Traganth

Astragalus oroboides. Walderbsen-Traganth.

Astragalus vesicarius. Blasen-Traganth.

Astragalus depreſsus. Felsengehänge-Traganth.

Astragalus aristatus. Gegrannter Traganth.

Astragalus exscapus. Schaftloser Traganth.

Astragalus monspeſsulanus. Montpellinischer Tragant

Hedysarum obscurum. Gebirgs - Hahnenkopf.

Orobus variegatus. Bunte Walderbse.

Orobus luteus. Gelbe Walderbse.

Geum inclinatum. Schmutziggelbe Benediktenwurz

Potentilla ambigua. **Veränderliches Fingerkraut**

Rhodiola rosea. **Rosenwurz.**

Sempervivum Wulfeni. **Wulfen's Hauswurz.**

Sempervivum Funkii. Funk's Hauswurz.

Sempervivum Funkii. Funk's Hauswurz.

Sempervivum Braunii. Braun's Hauswurz.

Saxifraga Cotyledon. Cotyledon-Steinbrech

Saxifraga elatior. Gekerbter Steinbrech.

Saxifraga patens. Ausgebreiteter Steinbrech

Saxifraga sedoides. **Sedumartiger Steinbre**

Saxifraga fachinii. **Fachini's Steinbrech.**

Sæxifraga petraea. Felsen-Steinbrech.

Sœxifraga cernua. Nickender Steinbrech.

Saxifraga nivalis. Schneesteinbrech.

Hacquetia Epipactis. **Helleborenblume.**

Adenostyles hybrida. Bastard-Drüsengriffel.

Adenostyles leucophylla. Weifsfilziger Drüsengriff

Homogyne sylvestris. Wald-Homogyne.

Gnaphalium Hoppeanum. Hoppe's Ruhrkraut.

Artemisia mutellina. **Edelraute.**

Artemisia spicata. **Aehriger Beyfufs.**

Achillea atrata. Schwarzkelchige Schaafgarbe.

Anthemis montana. **Berg-Anthemis.**

Aronicum scorpioides. Geöhrltes Schwindelkraut.

Cineraria alpestris. **Voralpen-Aschenkraut.**

Cineraria aurantiaca. Goldgelbes Aschenkra

Senecio abrotanifolius. Wohlriechendes Greiskra

Leontodon croceum.(Haenke.) Safianfärbiger Löwenzahn

Mulgedium Plumieri. **Grosse Gänsedistel.**

Crepis incarnata. Fleischfarbiger Pippau.

Crepis aurea. Goldgelber Pippau.

Soyeria hyoseridifolia. **Alpen - Soyerie.**

Hieracium alpinum. Alpenhabichtskraut.

Hieracium albidum. Weifsgelbes Habichtskra

Campanula carnica. Krainer Glockenblume.

Campanula rhomboidalis. Rautenförmige Glockenblume.

Campanula Raineri. Rainer's Glockenblume.

Rhododendron intermedium. Mittlerer Alpenbalsam.

Chlora perfoliata. **Bitterling.**

Gentiana Thomasii. (sec. Rchb.) Thomas Enzian.

Gentiana Charpentieri.(sec.Rchb.) Charpantier's Enzian.

Gentiana Gaudiniana. (sec. Rchb.) **Gaudin's Enzian.** Gaudin's

Gentiana Burseri. (sec. Rchb.) Burser's Enzian.

Pedicularis fasciculata. Bündelblüthiges Läusekraut

Pedicularis Barelieri. **Barelier's Läusekraut.**

Pedicularis comosa L. Geschopftes Läusekraut

Pedicularis acaulis L. Stengelloses Läusekraut

Bartsia alpina. Alpen - Bartsie.

Pinguicula alpina et vulgaris. Gemeines und Alpenfettkra

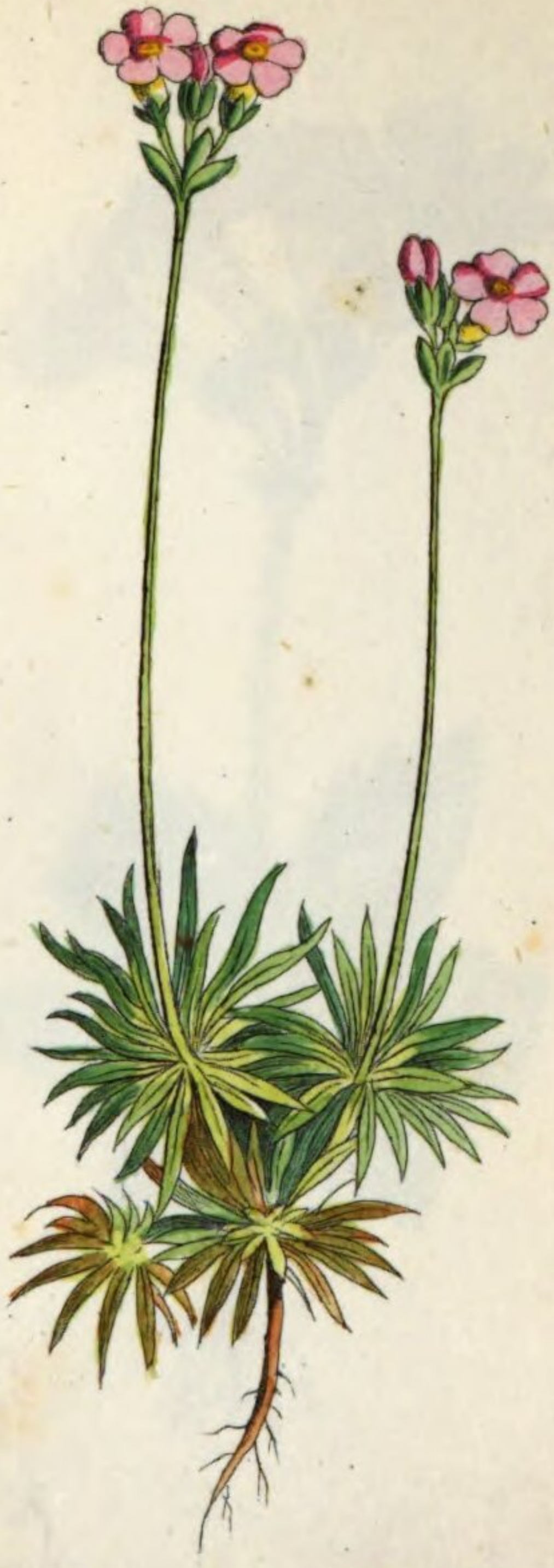
Androsace Heerii.(sec.Rchb.) Heer's Mannsschild.

Androsace Charpentieri. (sec. Rchb.) Charpentier's Mannsschild.

Androsace Hausmannii.(sec.Rchb.) Hausmann's Mannsschild

Androsace Wulfenii. (sec. Rchb.) Wulfens Mannsschild.

Androsace obtusifolia. Stumpfblätteriger Mannsschild



Androsace carnea. Fleischfarbiger Mannsschild

Primula rhaetica. **Rhaetische Primel.**

Primula latifolia. Breitblättrige Primel.

Primula Wulfenii.(sec.Rchb.) **Wulfen's Primel.**

Primula ciliata.(Schrank.) Gefranste Primel.

Primula Allionii. Allioni's Primel.

Soldanella montana. **Bergdrottelblu**

Cyclamen Lederifolium. Epheublätterige Erdschei

Empetrum nigrum. Rauschbeere.

I. Uebersicht der Ordnungen.

Ranunculaceen	Blatt	301—306.
Papaveraceen	„	307.
Cruciferen	„	308—317.
Sileneen	„	318—321.
Papilionaceen	„	322—337.
Rosaceen.	„	338—339.
Crassulaceen	„	340—343.
Saxifrageen	„	344—351.
Umbelliferen	„	352
Compositen	„	353—371.
Campanulaceen	„	372—374.
Ericineen.	„	375.
Gentianeen	„	376—380.
Rhinanthaceen	„	381—385.
Lentibularieen	„	386.
Primulaceen	„	387—399.
Empetreen	„	400.

II. Lateinisches Register.

	Blatt
Achillea atrata	359
Aconitum paniculatum	306
„ Störkianum	304
„ variegatum	305
Adenostyles hybrida	353
„ leucophylla	354
Androsace carnea	392
„ Charpentieri	388
„ Hausmanii	389
„ Heerii	387
„ obtusifolia	391
„ Wulfenii	390
Anthemis montana	360
Aquilegia atrata	302
„ pyrenaica	303
Arabis serpyllifolia	309
„ stricta	308
„ vochinensis	310
Aronicum scorpioides	361
Artemisia mutellina	357
„ spicata	358
Astragalus aristatus	332
„ depressus	331
„ exscapus	333
„ leontinus	327
„ monspessulanus	334
„ oroboides	329
„ purpureus	328
„ vesicarius	330
Bartsia alpina	385
Campanula carnica	372
„ Raineri	374
„ rhomboidalis	373
Chlora perfoliata	376
Cineraria alpestris	362
„ aurantiaca	363
Crepis aurea	368
„ incarnata	367
Cyclamen hederifolium	399
Dianthus atrorubens	318
„ neglectus	319
Draba ciliata	315

	Blatt
Draba frigida	313
„ incana	316
„ Johannis	314
„ tomentosa	312
„ Zahlbruckneri	311
Empetrum nigrum	400
Gentiana Burseri	380
„ Charpentieri	378
„ Gaudiniana	379
„ Thomasii	377
Geum inclinatum	338
Gnaphalium Hoppeanum	356
Hacquetia Epipactis	352
Hedysarum obscurum	335
Hieracium albidum	371
„ alpinum	370
Homogyne sylvestris	355
Leontodon croceum	365
Lychnis coronaria	321
„ viscaria	320
Mulgedium Plumieri	366
Orobus luteus	337
„ variegatus	336
Oxytropis cyanea	326
„ foetida	323
„ lapponica	324
„ montana	325
Papaver alpinum	307
Pedicularis acaulis	384
„ Barelieri	382
Pedicularis comosa	383
„ fasciculata	381
Pinguicula alpina	386
„ vulgaris	386
Potentilla ambigua	339
Primula Allionii	397
„ ciliata	396
„ latifolia	394
„ rhaetica	393
„ Wulfenii	395
Ranunculus Villarsii	301
Rhodiola rosea	340
Rhododendron intermedium	375
Saxifraga cernua	350
„ Cotyledon	344
„ elatior	345
„ facchinii	348
„ nivalis	351
„ patens	346
„ petraea	349
„ sedoides	347
Sempervivum Braunii	343
„ Funkii	342
„ Wulfeni	341
Senecio abrotanifolius	364
Soldanella montana	398
Soyeria hyoseridifolia	369
Thlaspi cepeaefolium	317
Trifolium pallescens	322

III. Deutsches Register.

Akelei, pyrenäische 303. Schwärzliche 302.
Alpenbalsam, mittlerer 375.
Anthemis, Berg-Anthemis 360.
Aschenkraut, goldgelbes 363. Voralpen- 362.
Bartsie 385.
Benediktenwurz, schmuziggelbe 338.
Beyfuss, ähriger 358.
Berganthemis 360
Bitterling 376.
Drottelblume, Berg- 398.
Drüsengriffel, Bastard- 353. Weissfilsiger 354.
Edelraute 357.
Eisenhut, bunter 305. Rispiger 306. Störke's 304
Enzian, Burser's- 380. Charpentier's- 378. Gaudin's- 379. Thomas- 377.
Erdscheibe, epheublättrige 399.
Fettkraut, Alpen- 386. Gemeines 386.
Fingerkraut, veränderliches 339.
Gänsedistel, grosse 366.
Gänsekraut, steifes 308. Thymian- 309. Wochein- 310.
Glockenblume, Krainer- 372. Rainer's 374. rautenförmige 373.

Greiskraut, wohlriechendes 364.

Habichtskraut, Alpen- 370. Weissgelbes 371.
Hahnenkopf, Gebirgs- 335.
Hauswurz, Braun's- 343. Funk's- 342. Wulfen's- 341.
Helleborenblume 352.
Homogyne, Wald- 355.

Hungerblümchen, Frost- 313 Gefranstes 315. Graues 316. Johannis- 314. Wolliges 312. Zahlbruckners- 311
Klee, gelblicher 322.
Laüsekraut, Barelier's- 382. Bündelblüthiges 381. Geschopftes 383. Stengelloses 384.

Lichtnelkenblümchen 320. Kronen- 321.
Loewenzahn, safranfärbiger 365.

Mannsschild, Charpentier's- 388 Fleischfarbiger 392. Hausmann's- 389 Heer's- 387. Stumpfblättriger 391. Wulfen's 390.
Mohn, Alpen- 307.
Nelke, Hochalpen- 319. Vielblüthige 318.

Pippau, fleischfarbiger 367. Goldgelber 368.
Primel, Allionis- 397 Breitblättrige 394. Gefranste 396. Rhätische 393. Wulfen's- 395.

Ranunkel, Villars- 301.
Rauschbeere 400.
Rosenwurz 340.
Ruhrkraut, Hoppe's 356.
Schaafgarbe, schwarzkelchige 359.
Schwindelkraut, geöhrltes 361.
Soyeria, Alpen- 369.

Spitzkiel, Berg- 325. Hellröthlicher 324. Kornblauer 326. Stinkender 323.
Steinbrech, ausgebreiteter 346. Cotyledonen 344. Facchinis 348. Felsen- 349. Gekerbter 345. Nickender 350. Schnee- 351. sedumartiger 347.
Traganth, Blasen- 330. Felsengehänge- 331. Gegrannter 332. Lienzer 327. Montpellinischer 334. Purpurner 328. Schaftloser 333. Walderbsen- 329.
Täschelkraut, Felsen- 317.
Walderbsen, bunte 336. Gelbe 337.

In der J. Lindauer'schen Buchhandlung in München erscheint:

Wegweiser
durch Südbaiern,
das nördliche und mittlere
Tirol
und die angrenzenden Theile
von
Salzburg.

Mit steter Rücksicht auf das practische Bedürfniss des Touristen, insbesondere des Hochgebirgswanderers

von

Th. Trautwein.

Zweite umgearbeitete und erweiterte Auflage.

Mit Karte, geb. Preis ca. 1 Thlr.

Hat schon die erste Auflage sich rasch die Gunst der Touristen erworben, so darf diese zweite wohl auf eben so günstige Aufnahme rechnen, um so mehr, als diesesmal ausser den Nord-Alpen (vom Bodensee bis gegen Steiermark) auch die Centralalpen

in ihren Hauptgruppen (besonders Hohe Tauern und Oetzthaler Gebirgsgruppe), dann einzelne Theile der Südalpen (Ortlergruppe, Dolomiten von Fassa etc.) ausführlicher behandelt sind.

Zugleich wird hier — wenigstens in der handlichen Form eines Reisehandbuchs zum ersten Mal — versucht, eine Zusammenstellung der Daten zu geben, welche in den Publicationen des Oesterreichischen Alpen-Vereins, in den Schriften eines Sonklar, Ruthner, Payer und Anderer niedergelegt sind; ausserdem wurden dem Verfasser schriftlich und mündlich eine Menge dankenswerther Mittheilungen zu Theil, welche er nächst der eigenen Erfahrung verwendet hat, und fand natürlich die ältere Literatur, nächst ihr aber vor Allem Schaubach's classisches Werk, diese Grundlage aller neueren Alpenforschung, eingehende Berücksichtigung.

Nur durch Beiseitelassen alles Nebensächlichen und Phrasenhaften war es möglich, den Stoff auf den geringen Raum von ca. 15 Bogen zusammenzudrängen und dabei neben den gewöhnlichen Reisetouren eine Reihe von Berg- und Gletscherwanderungen zu bringen, und viele, bis jetzt wenig bekannte Thäler aufzunehmen, von denen die meisten Reisehandbücher schweigen.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Weber, Joseph Carl

Die Alpen-Pflanzen Deutschlands und der Schweiz in colorirten Abbildungen nach der Natur und in natürlicher Grösse von J. C. Weber. Mit systematisch geordnetem Text von C. A. Kranz
Bd.: 4

München 1868

Phyt. 763 n-4
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10303854-7